

Lebenslauf

Mag. Klaus Priechenfried
geboren am 28. 9. 1960 in Linz

Schulische Ausbildung

1966 – 1970 Volksschule Linz, Grillparzerstraße
1970 – 1974 BRG Linz, Fadingerstraße
1974 – 1980 HTBLA (Chemie) Wels, Fischergasse
1980 Matura



Universitäre Ausbildung

1980 – 1987 Universität Wien: Psychologie und Philosophie
Juli 1987 **Sponson** zum Mag. phil. (in Psychologie) an der Universität Wien

Berufliche Tätigkeiten

1987 – 1990 Psychosoziale Betreuung von Flüchtlingen sowie organisatorische Tätigkeiten bei: American Joint Distribution Committee (AJDC) - Eine in Wien tätige Flüchtlingsbetreuungsorganisation mit Hauptsitz in den USA)

Dazwischen:
Okt. 88 - Juni 89 **Zivildienst** in einer Werkstätte für geistig und mehrfach Behinderte der Lebenshilfe Wien

Seit 1990 beim VBSA bzw. bei **NEU**START**** in verschiedenen Funktionen, derzeit als Leiter der **NEU**START** Einrichtung Wien**

Nebentätigkeiten:

Neben meiner Tätigkeit bei **NEU**START**** bin und war ich fallweise als

- ❖ Moderator
- ❖ Großgruppenmoderator
- ❖ Coach für LeiterInnen
- ❖ Organisationsberater für NGOs und NPOs
- ❖ Lektor für das Arbeitsfeld Justiz an der **FH Campus Wien** im Studiengang Soziale Arbeit tätig

Beim Verein „Gemeinsam Leben – gemeinsam Lernen: Integration Wien“ bin ich ehrenamtlich in einer Vorstandsfunktion tätig.

Weitere Ausbildung

Psychoanalyse – Psychotherapie

In den Jahren 1989 bis 1997 habe ich eine Ausbildung zum Psychoanalytiker absolviert.

Seit 1997 bin ich in der Liste der PsychotherapeutInnen mit der Zusatzbezeichnung **Psychoanalyse** eingetragen. Diese Ausbildung habe ich mit vielen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ergänzt, unter anderem habe ich die Grundlagen der systemischen Psychotherapie und der systemischen Familienrekonstruktion kennengelernt.

Seit mehr als 25 Jahren bin ich auf dem Gebiet der Bewältigung der Folgen von Kriminalität tätig und derzeit Leiter der NEUSTART Einrichtung in Wien, die ein breites Spektrum von sozial-konstruktiven Maßnahmen zur Bewältigung von Kriminalität umsetzt. Dazu gehören die Rückfallvermeidung bei Tätern und Bewältigung der belastenden Erfahrungen für Opfer.

Wien, im April 2018

Klaus Priechenfried